

116: I. Lorenz; Estamos En Toledo; Toledo; 1996; Fotografie als Gemälde verfremdet



Dieses Werk zeigt eine belebte Straßenszene auf einem Platz in der spanischen Stadt Toledo. Ganz spontan ist dieses Foto auf einer früheren Reise entstanden. Ganz spontan hatte es an die Impressionisten erinnert. Ganz spontan wurde es zum Ölgemälde.

Ursprünglich sollte es in der Ausstellung „Begegnungen“ hängen – daher noch die dortige Katalognummer. Doch passt es viel besser hier in die „Light Impressions.“

Wegen der schon sehr dominanten eigenen Wirkung des Bildes platziert die Ausstellung lediglich einen Spot zusätzlich an die Ausstellungswand.

301: I. Lorenz; Hotel Kasserolle; Siegburg, Worms; 2001; Fotografie als Gemälde verfremdet

Dieses kleine Hotel in Siegburg war für eine lange Zeit fast wie ein zweites Zuhause für mich, da oft beruflich dort unterwegs. Inspiriert von Vincent van Gogh und Auguste Renoir, die auch ihre Lieblingsorte gemalt hatten, musste dieses Hotel zunächst in Bits und Bytes und dann quasi auf die Leinwand.

Wir sehen das Hotel von seiner Vorderseite nach dem Umbau und der Erweiterung. Die Pinselstriche sind eher fein und erlauben, sehr viele Details zu erkennen. Die Originalaufnahme wurde am Abend gemacht, um die Lichteffekte an der Außenwand sehr gut zur Geltung zu bringen.



302: I. Lorenz; Im Hotel Kasserolle; Siegburg, Worms; 2001; Fotografie als Gemälde verfremdet



Bleiben wir in diesem kleinen und feinen Hotel und schauen wir einer Szene zu, bei der der Wirt und ein weiterer Stammgast gemütlich zusammensitzen.

Etwas gröber sind die Pinselstriche hier, auch wenn man mehr Details wahrnehmen mag, als noch dargestellt sind. Die entspannte Stimmung, in der sich die Alltagssorgen aufgelöst hatten und vielleicht auch die späte Stunde drücken sich in dieser Feinheit aus.